

Beziehungsanalyse

Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Erlangen

In der psychodynamischen Diagnostik liegt ein Schwerpunkt in der differenzierten Erfassung regressiver (auch traumatisch bedingter) Beziehungsdysregulationen in dyadischen und triadischen Konstellationen. Ein Hauptaspekt soll in der Darstellung des Wechselspiels von narzisstischen und bindungsvulnerablen Rupturen in Dyaden (Partnerschaft, Freundschaft) liegen. Die Beziehungsanalyse fokussiert vor allem auf die implizit akzentuierten Emotionsdysregulationen, wie sie sich in Ruptur-Bereitschaften (auch zum Therapeuten) und Repair-Fähigkeiten in Beziehungsentwicklungen manifestieren.